



SIT Group

# 660 BABYSIT

MEHRFACHSTELLGERÄT FÜR GASGERÄTE



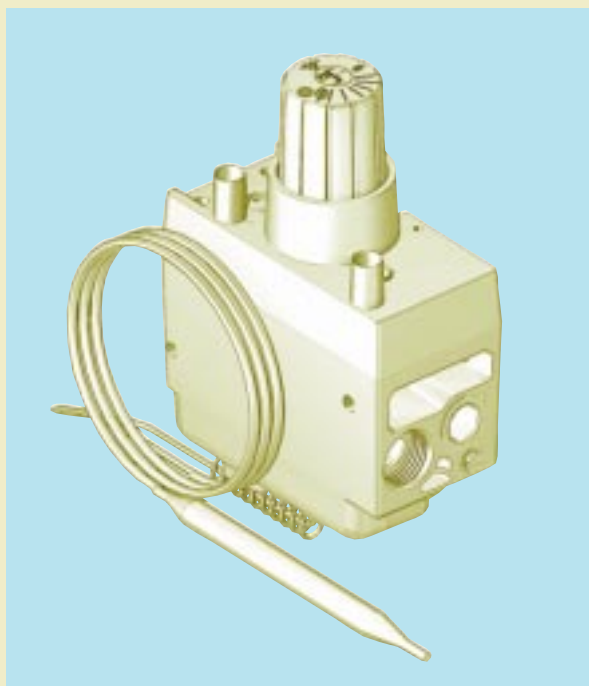
**EINKNOPFBETRIEB (TEMPERATUREINSTELLUNG, ZÜNDBRENNER, AUS)**

**THERMOSTAT MIT PROGRESSIVER MODULATION**

**THERMOELEKTRISCHE FLAMMENÜBERWACHUNGSVORRICHTUNG**



## MEHRFACHSTELLGERÄT MIT EINEM STETIGEN TEMPERATURREGLER (THERMOSTAT) MIT ZUSÄTZLICHEM ZWEIPUNKTVERHALTEN



**Sicherheits-Mehrfachstellgerät mit Einknopfbetrieb und thermoelektrischer Zündsicherung, ausgestattet mit Wiedereinschaltsperr (Interlock), Durchflußregler und Thermostat mit progressiver Modulation. Keine Versorgung durch externe Hilfsenergie notwendig.**

*660 BABYSIT eignet sich für den Einbau auf Öfen, Großküchengeräten und kleindimensionierten Gaskesseln (im Haus, im Campingwagen usw..).*

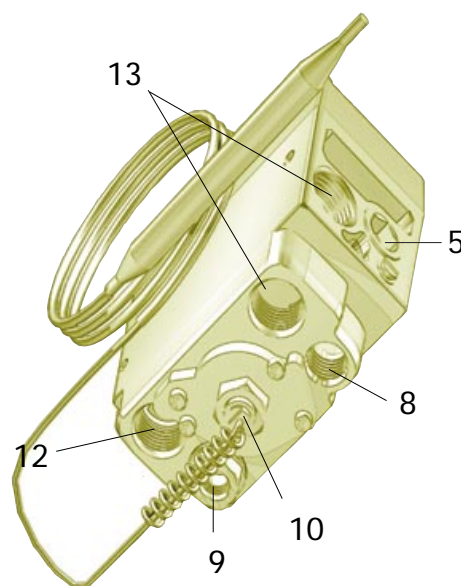
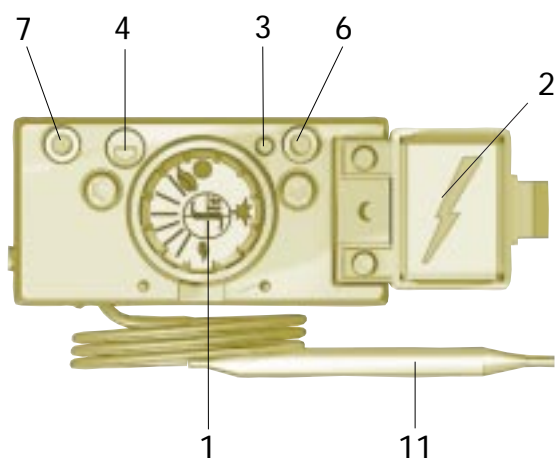
### HAUPTTEIGENSCHAFTEN

Bedienungsknopf mit 3 Positionen: Temperatureinstellung, Zündbrenner, Aus.  
Thermostat mit progressiver Modulation.  
Drosselschraube Maximaldurchfluß (auf Wunsch).  
Drosselschraube Minimaldurchfluß.  
Alternativ zur Wiedereinschaltsperr kann eine Zündsperr geliefert werden.  
Zündgasdrossel (auf Wunsch).  
Ausschaltvorrichtung mit Wiedereinschaltsperr (Interlock) (auf Wunsch).  
Ein- und Ausgangsdruckmeßstutzen (auf Wunsch).  
Piezoelektrische Zünder (auf Wunsch).  
Eingangssieb.  
Zündgasfilter.

---

## BESCHREIBUNG

- |   |  |
|---|--|
| 1 Betriebs- und Temperaturknopf                   | 7 Ausgangsdruckmeßstutzen (auf Wunsch) |
| 2 Taste für piezoelektrische Zündung (auf Wunsch) | 8 Zündbrennerausgang                   |
| 3 Drosselschraube Maximaldurchfluß                | 9 Anschluß Thermoelement               |
| 4 Drosselschraube Minimaldurchfluß                | 10 Anschluß Temperaturfühler           |
| 5 Zündgasdrossel (auf Wunsch)                     | 11 Temperaturfühler                    |
| 6 Eingangsdruckmeßstutzen (auf Wunsch)            | 12 Hauptgaseingang                     |
|   | 13 Hauptgasausgang                     |



## TECHNISCHE DATEN

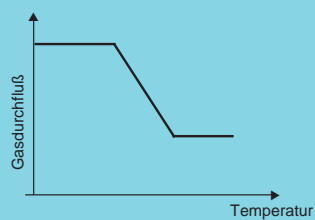
- Gasanschlüsse
- Einbaulage
- Gasfamilien
- Höchster Gaseingangsdruck
- Umgebungstemperatur

Rp 3/8 ISO 7  
beliebig  
I, II und III  
50 mbar  
0..80 °C

### Thermostatischer Bereich

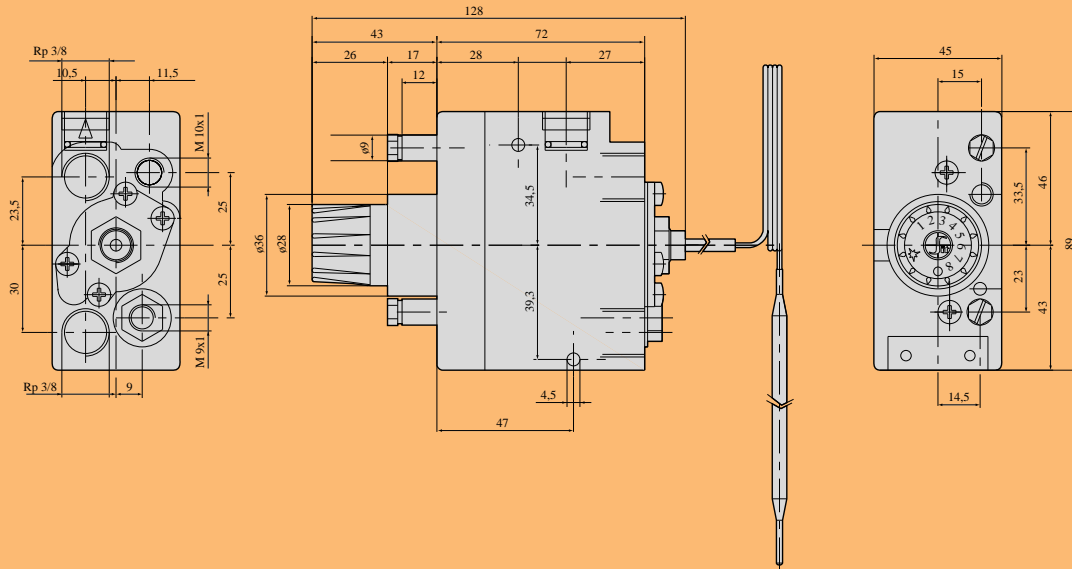
18-38 °C  
30-90 °C  
75-315 °C

*Andere Bereiche sind auf Wunsch verfügbar.*



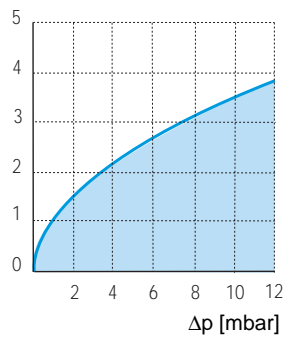
Kenndaten laut EN 126.

## ABMESSUNGEN




## DURCHFLUSS IN ABHÄNGIGKEIT DES DRUCKVERLUSTS


Q [m<sup>3</sup>/h d=0.6]



I Familie (d = 0.45)	Q = 2.7 m <sup>3</sup> /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 2.4 m <sup>3</sup> /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 3.0 kg/h	Δp = 5 mbar

## Zündung

Den Bedienungsknopf in Zündbrenner-Position  drehen. Knopf drücken und Zündbrennerflamme zünden und einige Sekunden niedergedrückt halten (Abb. 1).

Bei den Ausführungen mit piezoelektrischem Zünder erfolgt die Zündung durch Drücken der Taste .

Druckknopf freigegeben und kontrollieren, ob die Zündbrennerflamme gezündet bleibt. Bei Erlöschen Zündvorgang wiederholen.



Abb. 1

## Normalbetrieb

Knopf auf den gewünschten Temperaturwert einstellen (Abb. 2). Die Höchsttemperatur wird erreicht, wenn der Knopf vollständig im Gegenuhrzeigersinn gedreht wird.

## Zündbrennerposition


Um den Hauptbrenner geschlossen und die Zündbrennerflamme gezündet zu halten, wird der Bedienungsknopf im Uhrzeigersinn auf die Position  eingestellt.




Abb. 2

## Ausschalten

Den Bedienungsknopf in Position OFF  drehen (Abb. 3).

## Ausführungen mit Zündsperre

Bei diesen Ausführungen kann der vom piezoelektrischen Zünder erzeugte Zündfunke nur auftreten, wenn der Betriebsknopf in Position Zündbrenner  steht und ganz gedrückt wird.

In jeder anderen Position unterbricht die Zündverriegelung den Stromkreislauf an der Kerze und verhindert, daß der Funke entsteht. So wird ein unsachgemäßer Betrieb bei der Zündung verhindert (Abb. 4).



Abb. 3

**ACHTUNG:** Die Wiedereinschaltsperrung (Interlock) verhindert die Neuzündung des Gasgerätes, bis die Flammenüberwachungsvorrichtung den Gasfluß unterbrochen hat. Anschließend (nach dem Abfall des Magneteinsatzes) kann die Neuzündung vorgenommen werden.

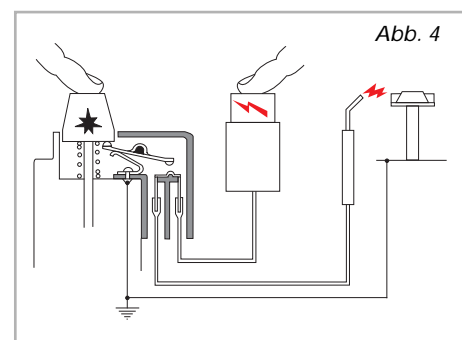


Abb. 4

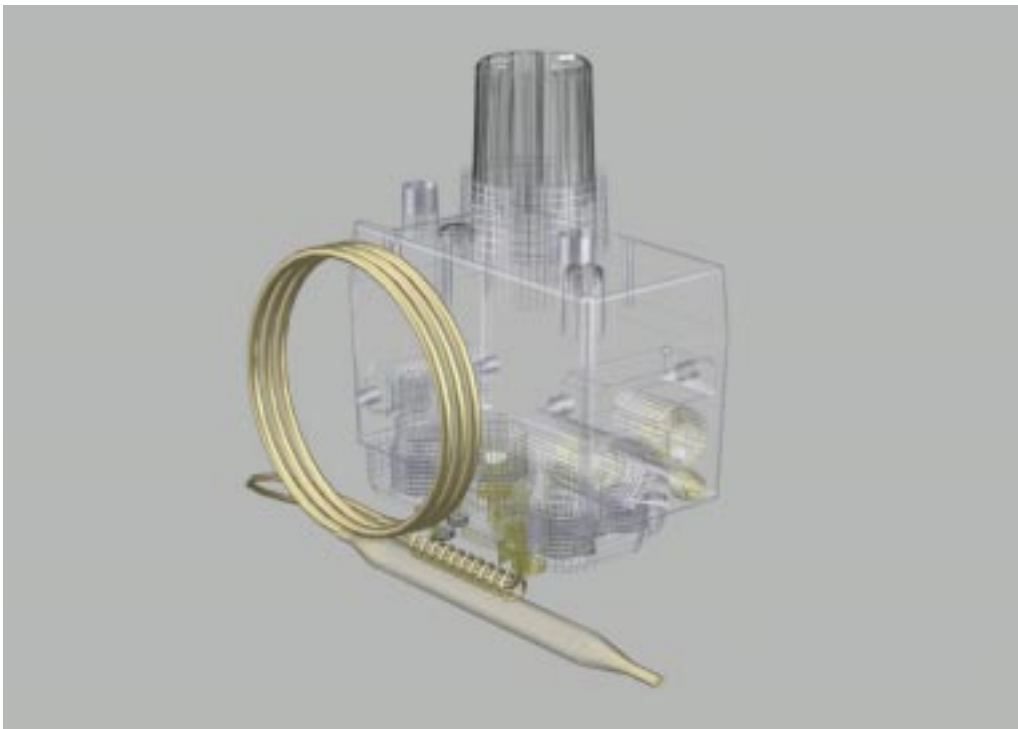
**Anschluß der Hauptgasleitung**

Der Anschluß wird mit Gasrohren mit einem Gewinde Rp 3/8 ISO 7 ausgeführt. Anzugsmoment: 25 Nm. Alternativ dazu kann ein Anschluß mit Mutter und Doppelkegelring für Rohre mit  $\varnothing$  12 mm verwendet werden. Anzugsmoment: 15 Nm.

Das Mehrfachstellgerät ist mit einem Eingang und zwei Ausgängen für Hauptgas ausgestattet. Deshalb ist der nicht verwendete Ausgang mit dem entsprechenden Stopfen fest zu verschließen. Anzugsmoment: 7 Nm

**Zündbrenner-Anschluß**

Es können Rohre mit  $\varnothing$  4 mm,  $\varnothing$  6 mm und  $\varnothing$  1/4 verwendet werden. Ausreichend dimensionierte Rohrfittinge und Doppelkegelringe verwenden. Anzugsmoment des Rohrfittings: 7 Nm.



## **Thermostateinstellung**

Der Thermostat wird vom Hersteller eingestellt.

### **Einstellung Minimaldurchfluß**

Schraube (MIN) zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

Es sind Drosselschrauben für den Minimaldurchfluß mit kalibriertem Loch lieferbar. Diese Schrauben müssen vollständig angezogen werden.

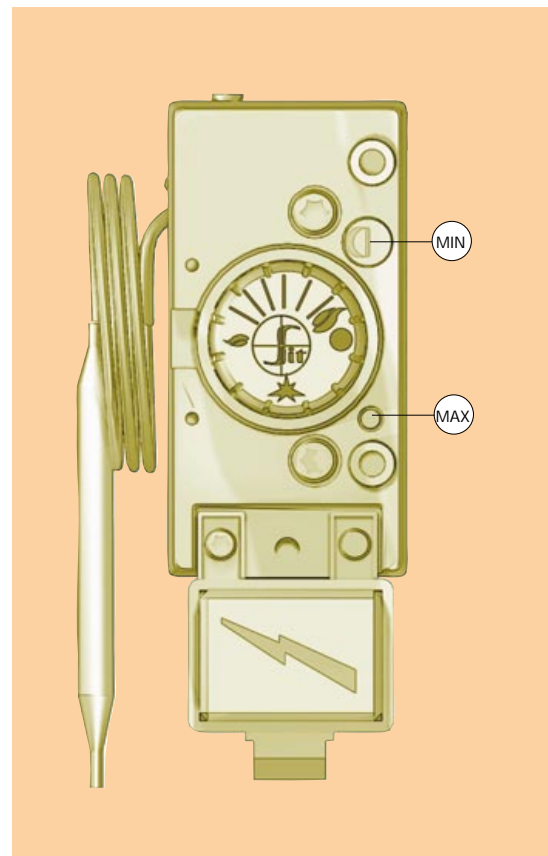
### **Einstellung Maximaldurchfluß**

Schraube (MAX) zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

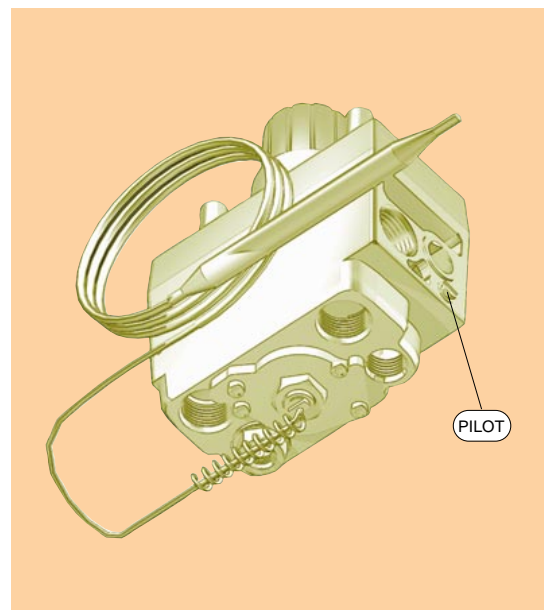
Der Regler des Maximaldurchflusses muß außer Betrieb gesetzt werden, indem die Schraube (MAX) vollständig gelöst wird.

### **Einstellung Zündgasdurchfluß**

Drosselschraube PILOT zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen. Um die Gasdurchflußeinstellung am Zündbrenner außer Betrieb zu setzen, ist die Drosselschraube fest anzuziehen und dann um zwei ganze Drehungen zu lösen.



*Einstellung Minimal- und Maximaldurchfluß*



*Einstellung Zündgasdurchfluß*

Für Einbau, Einstellungen und Einsatz sind die in der Betriebs- und Einbauanleitung Best.Nr. 9.956.660 enthaltenen Vorgaben zu beachten.

# 660 BABYSIT



Mehrfachstellgerät mit  
Einknopfbetrieb und  
Thermostat mit pro-  
gressiver Modulation  
für kleine Gasgeräte  
ohne externe  
Hilfsenergie.

